

DIE CAMP-TEILNEHMER

2001



.. gut – besser – Camp-Teilnehmer 2001

SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP 2001

Erlebniswelt Sport - ganz ohne Drogen
vom 30.7. - 5.8.2001 im Sportpark Riedmoos

Ingrid Schobert, Am Gänsbach 45, 85764 Oberschleißheim, Tel. / Fax 089-3150320
George Clarke, Benedikt-Erhard-Str. 2 1/2, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041/41130

PRESSE-INFORMATION

70 Handball spielende Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus ganz Bayern, aus Hessen und vom Bodensee nahmen am 5. SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP - Erlebniswelt Sport - ganz ohne Drogen teil. Wie schon die vergangenen Camps, so war auch dieses wieder ein großer Erfolg. Die 6 Tage im wunderschönen Sportpark Riedmoos vergingen wie im Flug.

Das Interesse an diesem Camp war wieder derart groß, daß es bereits im Februar komplett ausgebucht war.

Das Konzept des Camps:

Das SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP präsentiert die Sportart Handball als umfassendes Erlebnis - Kleinfeldhandball auf Rasen, Beachhandball, Outdoor-/Rasenvarianten, Hallentraining - und all dies mit lizenzierten Trainern. Darüber hinaus wird in den absoluten Gegensatz der dynamischen Mannschaftssportart Handball geschnuppert; ein Tag beim Bayerischen Sportschützenbund bietet einen Einblick vom Pistolenschiessen bis hin zum Bodenschießen. Weitere Individualsportarten wie Selbstverteidigung/Judo und Kanu fordern die jungen Sportler. Team-Orientierung wird bei Rudern und den koord. Spielen zum Kennenlernen am Montag groß geschrieben. Im absoluten Vordergrund steht aber der jugendliche Teilnehmer selbst; das Camp soll vor allen Dingen Spaß machen.

Für die jungen Sportler stand über die gesamte Woche ein großes Betreuer- und Leitungsteam zur Verfügung, welches mit großem Engagement für das Wohlbefinden der Jugendlichen sorgte. Dazu kamen noch die Referenten der Bayer. Sportschützenjugend, der Wasserwacht Unterschleißheim, Herr Dr. Pfaffinger und seine Crew vom SV L, Abteilung Judo, Rainer Duell am Wasser und das tolle Team von INSIDE.

Daß sich alle Teilnehmer im Sportpark Riedmoos wieder einmal recht wohl fühlten, lag auch an Herrn Herrmann Pauly, dem guten Geist der Sportanlage und ganz besonders an der tollen Rundumverpflegung durch Fredi Linhardt mit seiner Familie. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Stadt Unterschleißheim, die die wunderschöne Anlage für das Camp wieder zur Verfügung stellte.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Oberschleißheim, die jedes Jahr ein Herz für diese Aktion zeigt und die Sporthalle, den Beachplatz, das große Zelt und auch Busse zur Verfügung stellt.

Nachdem am Montag, den 30. Juli alle Teilnehmer pünktlich eingetroffen waren, ihre Zelte aufgebaut hatten, wurde das Camp beinahe pünktlich um 14.00 Uhr von Georg Clarke eröffnet. Zum Kennenlernen hatte sich die Camp-Crew in diesem Jahr etwas besonderes einfallen lassen. An 9 verschiedenen Spielstationen mußten die bunt zusammengestellten Gruppen zum Teil kniffligste Aufgaben lösen; dies war nur in absoluter Teamarbeit möglich. Ein für alle Teilnehmer fröhlicher und erlebnisreicher Tag! Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen erhielten alle Jugendlichen ein T-Shirt - wie jedes Jahr großzügig gespendet von der D A K - ging es zum Fototermin.

Schon am nächsten Morgen ging es in Sachen Sport dann voll zur Sache: Rudern auf der olymp. Regattastrecke mit Rainer Duell, Handball mit Joschka Reichert und Wolfgang Persau in der Halle und Beach-Handball in der Sportanlage sorgten für andauernde Abwechslung.

Abends wurden die Burschen von der Herrn Dr. Pfaffinger mit Crew in die Kunst der Selbstverteidigung eingewiesen, während die Mädchen am Unterschleißheimer Badesees von der Wasserwacht einen interessanten Vortrag zur Rettung Ertrinkender bekamen.

Am Mittwoch machten sich die jungen Gäste auf den Weg zur olympischen Schießanlage in Hochbrück, um dort von erfahrenen Trainern den Umgang mit Luftpistole und – gewehr zu erlernen. Gleichzeitig fand Handball „intensiv“ in der Halle mit Hubert Müller und Joschka Reichert statt.

Eine völlig neue Erfahrung zum Thema Sucht machten alle Teilnehmer am Nachmittag unter der Leitung von 5 Mitarbeitern der Organisation INSIDE. Bereits einige Wochen vorher trafen sich die Betreuer des Camps mit INSIDE, um sich auf diesen Tag vorzubereiten. In fünf verschiedenen Gruppen – bunt gemischt – arbeiteten die Jugendlichen in verschiedensten Workshops an den unterschiedlichsten Suchtproblemen. Alle Gruppen waren mit großem Engagement bei der Sache und begeisterten mit ihren Ideen und ihrer Offenheit die Referenten von INSIDE sehr.

Abends wurde dann das Kreativ-Zelt geöffnet. Unter der Leitung von Nicole Gerken und Peter Hain werkten die Teilnehmer mit Feuereifer an Specksteinen, mit Window Colors oder an der Herstellung von Perlen-Tieren.

Donnerstags stand wieder Rudern, Handball in der Halle, auf Rasen und Sand auf dem Programm. Trotz der tropischen Temperaturen waren alle Teilnehmer hochmotiviert beim Training mit Harald Fischer und Joschka Fischer dabei.

Handball-pur gab es am Freitag. Mit „fliegender Wechsel“ von Sporthalle zum Rasen und umgekehrt waren die Jugendlichen den ganzen Tag in Sachen ihrer Lieblingssportart Handball unterwegs. Den etwas ruhigeren Abend in den Gruppen genossen die Teilnehmer dann sehr.

Schnell verging die Zeit und am Samstag ging es zum Abschluß – Turnier des Camps. 5 Mixed-Mannschaften kämpften den ganzen Tag erbittert um den Turniersieg. Das besondere Schmankerl war dann das Spiel Dream-Team-Betreuer gegen die selbst aufgestellte Auswahl der Camp-Teilnehmer. Das größte Handicap für die Betreuermannschaft war eigentlich die große Kulisse von Fans der Camp-Auswahl, welche ihre Mannschaft frenetisch anfeuerten.

Eine Riesenfreude hatten die Jugendlichen am Abschlußabend, auf den sich alle Gruppen seit Tagen vorbereitet hatten. Die Darbietung jedes Teams brachte den Saal in Riedmoos zum Toben. Das Beste jedoch war, daß es sich RADION GONG mit Programmdirektor Stefan SCHMITTER nicht nehmen ließ, die Camp-Teilnehmer 2001 mit einer Disco zu überraschen. Bis spät in die Nacht wurde Abschied von einem schönen Camp gefeiert, welches wieder viel zu schnell vergangen ist.

Nach einer kurzen Nacht, ein verschlafenes Frühstück und man mußte an das Einpacken denken. Vor dem letzten gemeinsamen Mittagessen traf sich die große Gruppe zur Verabschiedung und zur Siegerehrung. Wie jedes Jahr waren zahlreiche Teilnehmer das letzte Mal zu Gast, da sie aus Altersgründen 2002 nicht mehr teilnehmen können. Die Camp-Leitung erhielt aus diesem Kreis bereits wieder einige Bewerbungen als Nachwuchsbetreuer für das nächste Jahr. Trotzdem fiel allen Teilnehmern der Abschied an diesem Tag besonders schwer, viele neue Freundschaften entstanden.

Nach der nötigen Erholungsphase geht das Leitungs-Team bereits wieder an die Planung des 6. SCHLEISSHEIMER SPORT CAMPS im Jahr 2002.

Das Camp stand unter der Leitung von

George Clarke, Bayerischer Handballverband
Ingrid Schobert, TSV Schleißheim e.V.
Josef Heck, Kirchheimer SC

Gemeindechefin verwöhnt Camp-Teilnehmer

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Oberschleißheim, Frau Elisabeth Ziegler ließ es sich heuer nicht nehmen, die Gäste aus ganz Bayern persönlich zu begrüßen.

Bereits das fünfte Jahr stellt die Gemeinde Oberschleißheim für das Sport Camp Busse, das große Gemeindezelt und die Sporthalle sowie den Beach-Platz ganz selbstverständlich zur Verfügung. Ohne die großzügige Unterstützung der Komune wäre das Camp in dieser Form nicht durchführbar.

Eine ganz besondere Überraschung hatte Frau Ziegler für die Teilnehmer parat. Sie spendierte der gesamten Truppe Eis oder Getränke. Eine äußerst willkommene Freude bei den herrschenden tropischen Temperaturen!

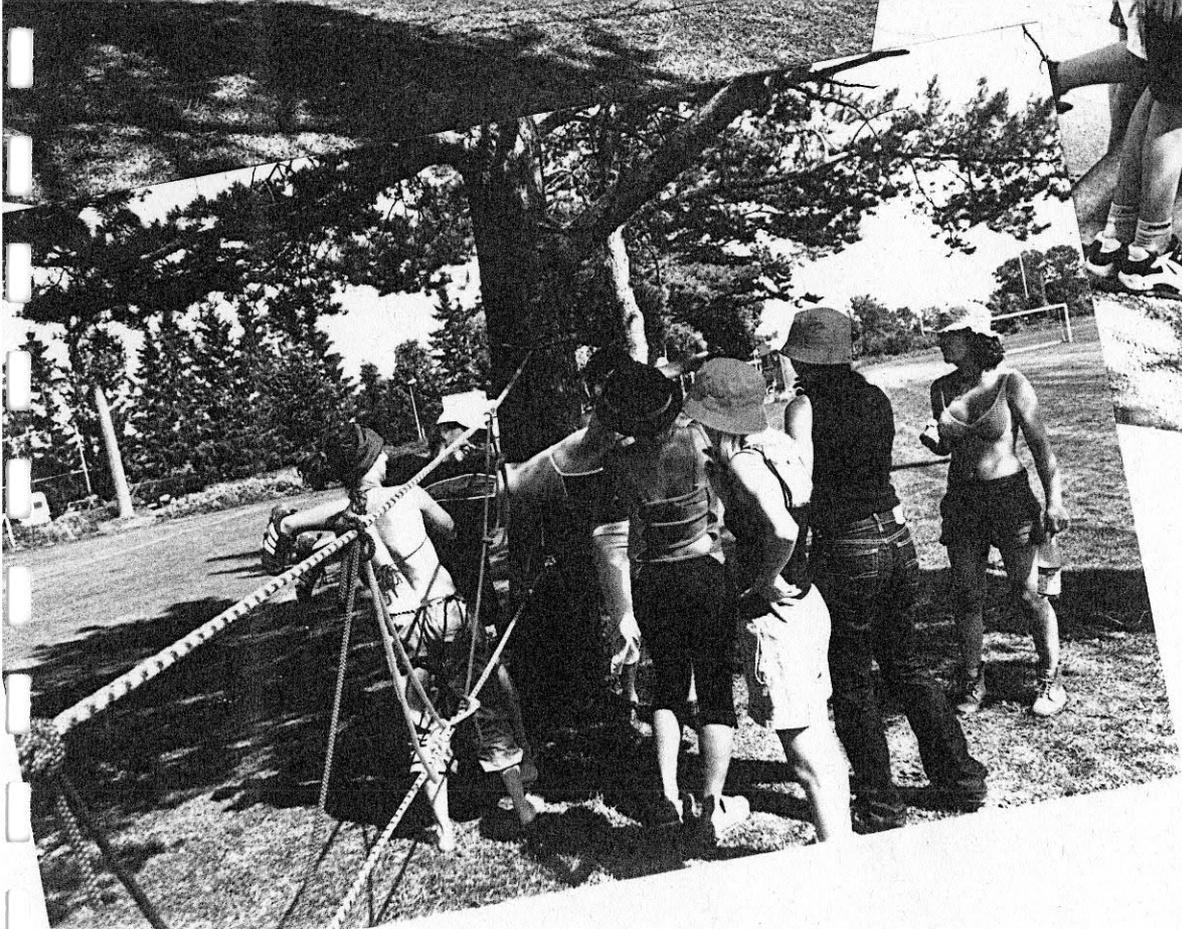
Die Oberschleißheimer Gemeindechefin war recht begeistert von fröhlichen Truppe !

Wir danken nochmals auf diesem Weg für den Besuch!



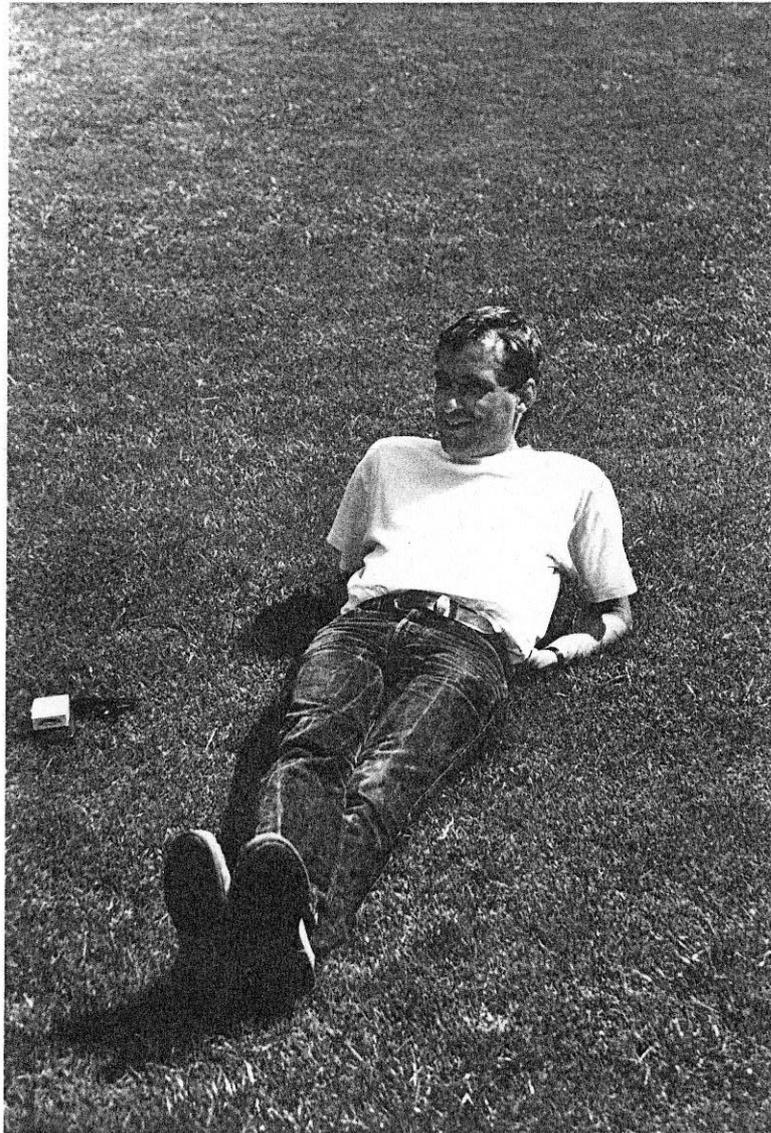
Heute, am Do., sind wir, die Jungs der Gruppe 3, mit den Jungs der Gruppe 1 eingeteilt worden. Nachdem normalen Morgenprogramm, aufstehen, waschen und Frühstückem, sind wir mit unseren Betreuern zum Beachen und danach zum Mittagessen gefahren. Danach haben wir noch T-Shirts bekommen und mussten wieder ein Foto machen. Anschließend sind wir zum Handballtraining in die Halle gefahren, wo uns einca Gasttrainer trainierte, der tolle Ideen hatte. Da sich die Betreuer einig waren, dass es zu heiß war um Kleinfeldhandball zu spielen sind wir zum Schwimmen gegangen. Am Abend nach dem Essen sind die Jungen-Gruppen zur Wasserwacht gefahren, wo wir eine Demonstration einer Rettung u. Wiederbelebung bekommen. Etwas schlauer fahren wir zurück ins Camp.

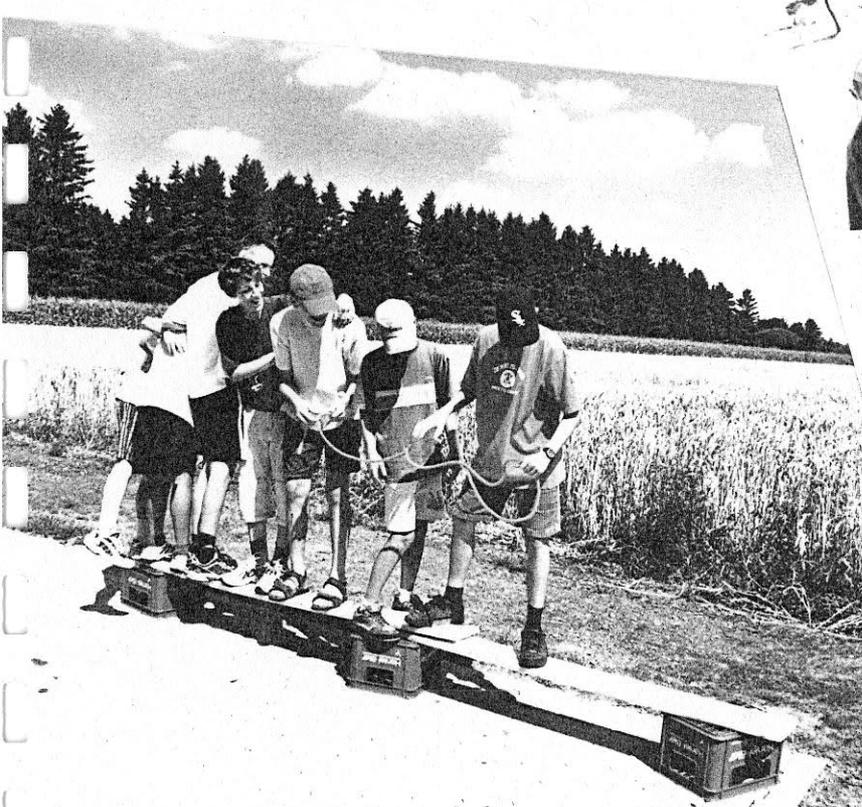
Gruppe 3 Jungs



TRAUM - JOB

- Stress pur – garantiert permanente Action
- keine Verschnaupause Nerven aufreibend
- keine Nachtruhe immer auf den Beinen sein





3. Tag

Die „Neulinge“ sind nach dem Frühstück zum Schießstand gefahren, während die „Älteren“ zur Halle gefahren sind. Einige von ihnen sind ~~et~~ zum Beachen geradelt. ~~Damals~~^{Bank} sind ~~hier~~^{wir nach} dem austretenden Beachen zum Camp zurück gefahren.

Nach dem Mittagessen kamen die Leute von JNSIDE und redeten mit uns über Süchte, Drogen, ...

Die Gespräche waren sehr informativ.

Die Bürgerweiserin spendete jeder Gruppe einen Betrag von 40 DM.

Nach dem Abendessen waren Gruppenaktivitäten ausgesagt. Nach diesem Tag sind wir müde und fallen mit lautem ~~o~~ Geschrei ins Bett.

Gruppe 3

DOMO



EINSATZ UND LEISTUNG ZAHLEN SICH AUS.

Der Sieg ist die schönste Auszeichnung für sportliches Können, für Fleiß und Einsatz. Darüber hinaus gibt es noch weitere gute Chancen, Erfolge zu erzielen – zum Beispiel beim Geld. Damit sich Ihr Einsatz auszahlt, spielen Sie am besten uns den Ball zu.

Dann sorgen wir für einen vorteilhaften Abschluß.



**KREISSPARKASSE
MÜNCHEN**

*Mit Ideen
und Engagement*

Erlebniswelt Sport - ganz ohne Drogen

oderWER IST

INSIDE???

Warum brauchen Kinder Zärtlichkeit ????

DAMIT SIE OHNE DROGEN ALT WERDEN !!!!!!!!!!!!!!!!

Schon am frühen Morgen rätselten alle Camp-Teilnehmer - was ist denn INSIDE ???
Training bei 35 Grad im Schatten in der Halle? – Meditation – Schönheit kommt immer
von innen?

DENKSTE!

Wir tragen seit 5 Jahren mit Leidenschaft die Hemden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, welche uns jedes Jahr erfreulicherweise toll unterstützt. Begannen wir zu Anfang des Camps mit reinen Drogenvorträgen, steigerten wir uns im letzten Jahr immerhin schon zu einer – wie wir später feststellten – viel zu großen Diskussionsrunde mit einer Drogenbeauftragten im Aichacher Frauengefängnis. Schlecht war beides nicht – doch immer noch nicht der richtige Weg – wie wir fanden.

Drogen allein sind es nicht, sondern einfach nur Sucht nach allem Möglichen, so dachten wir.

Eigentlich per Zufall kamen wir an INSIDE, die Tochter von CONDROPS. INSIDE – beste Suchtprävention – arbeitet eigentlich an Schulen. Doch schon nach einem längeren Telefonat, der Schilderung unserer Camp-Inhalte, war die tolle Truppe bereit, im Camp einen Nachmittag mit unseren Teilnehmern an den verschiedensten Suchtprobleme in Workshops zu arbeiten.

Naja, ganz so einfach war es nicht. Zuerst einmal trafen sich alle Betreuer zu einer kleinen Schulung einige Wochen vor dem Camp. Bereits da waren wir alle von den Zielen, Inhalten und auch der Art der Umsetzung begeistert.

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus. George hatte ein äußerst glückliches Händchen in der Gruppeneinteilung. Aus 9 Camp-Gruppen wurden 5 fröhliche Workshop-Haufen, die den ganzen Nachmittag mit den verschiedenen INSIDE-Mitarbeitern die unterschiedlichen Suchtformen herausarbeiteten, miteinander diskutierten und viele interessante Gruppenspiele zur Auflockerung absolvierten.

Alle eingesetzten Spione berichteten nur von lustigen Grüppchen an schattigen Plätzen, die erstaunlich offen über sich und ihre Lebenseinstellungen berichteten. Ein völlig neues Kennenlernen war angesagt und ALLE MACHTEN MIT!!

Irre, wie intensiv sich unsere Leutchen mit dem vielfältigen Problem Sucht beschäftigten. Wie viel Wissen schon vorhanden ist! Und – vor allen Dingen zu nennen -wie ehrlich alle in der Gruppe waren.

Gedankenlosigkeit war an diesem Nachmittag das größte Fremdwort.

Dank der guten Vorbereitung unserer Betreuer, dem tollen Einsatz der INSIDE-Leute und natürlich der SUPERCAMPTEILNEHMERTRUPPE war dieser Tag unter „RIESENERFOLG“ zu verbuchen.

Wir glauben, endlich den richtigen Weg zu unserem Motto gefunden zu haben.

Ganz besonders freute uns natürlich am Ende das Kompliment unserer Gastreferenten, die enorm von den einzelnen Gruppen begeistert waren und nach eigenem Bekunden, noch nie so tolle Jugendliche betreut haben.

Neben dem Stolz über unsere Camp-Truppe kam natürlich auch der Wunsch auf, daß nie einer „unserer“ Kids Probleme mit einer Sucht haben werden. Der Nachmittag stimmt auf alle Fälle positiv.

Inge

Baby-Betreuerplatz

Finger

Der Kampf
um die Plätze!

weg!

Alex

Inserat:

Suchen dringend – noch in den Ferien !!! – einen Lehrgang zum Thema
„Wie fährt man mit dem Radl S-Bahn“

bitte melden bei: Agnes und Susanne

Willste Blasen an den Füßen? Heißer Tipp: ziehe die Schuhe verkehrt an!!!*
Beste Erfahrungen hat Manu

*linker Fuß zu rechtem Schuh - rechter Fuß zu linkem Schuh

**Hurra - es gibt noch Leute, die uns
helfen!!!!!!!!!!!!**

Die D A K

Die Süddeutsche Zeitung

WOLFRA Kelterei GmbH

Getränke Siebler

BLSV

Raiffeisenbank Oberschleißheim

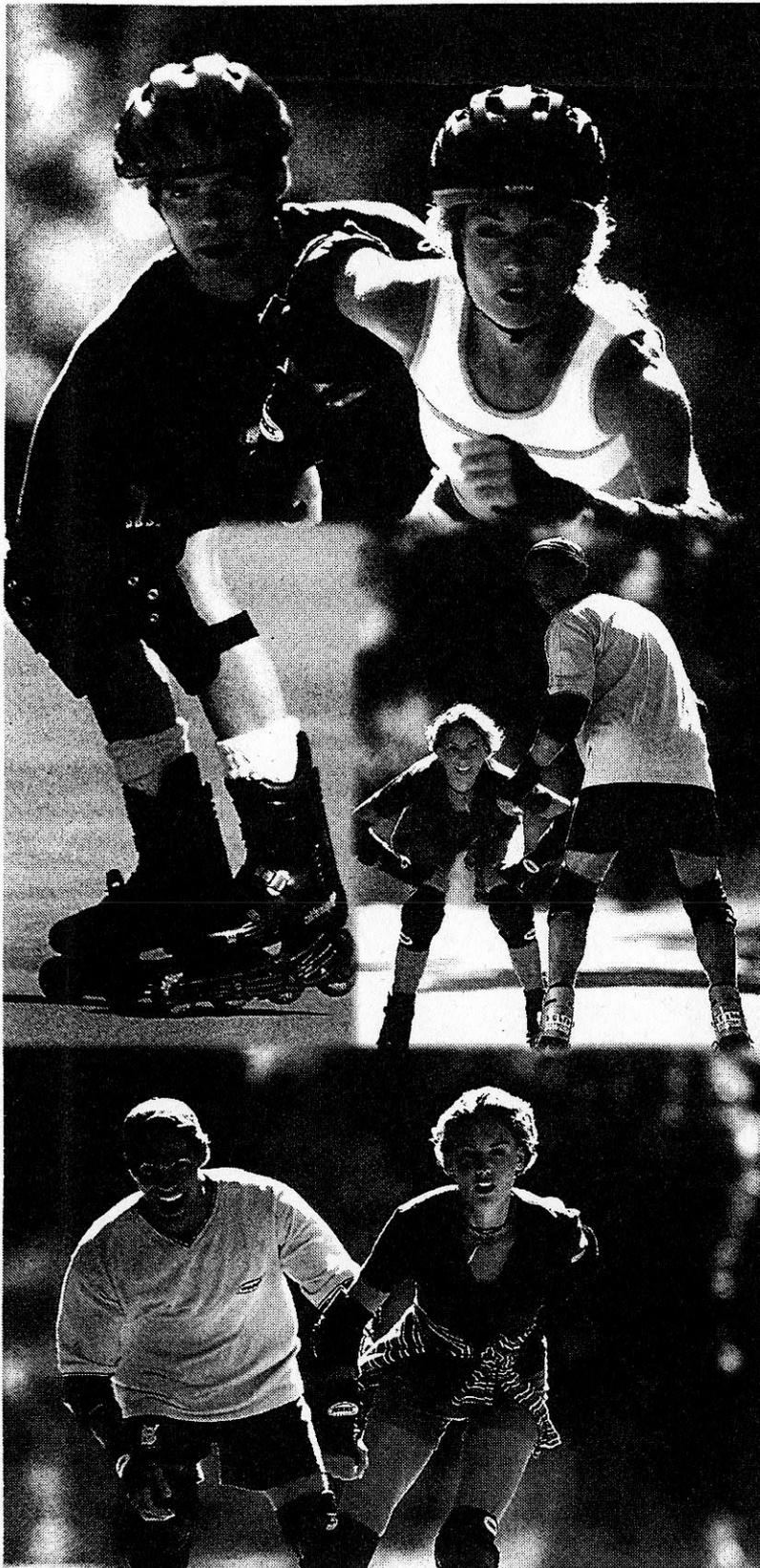
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

B H V

Hemmer & Hauenstein

FC Bayern

Bayerischer Rundfunk



Schutz- Marke

Heilen und Helfen,
Behandeln und
Pflegen.
Das sind unsere
Themen. Sicherheit
auf Reisen und
Verhüten natürlich
auch.

Tja, hat eben
längst nicht jede
Kasse so'n tollen
Rundumschutz wie
die DAK.

www.dak.de

Im Info-Magazin
„Rundum
geschützt“ steht's
schwarz auf bunt:

DAK tut gut



DAK-Geschäftsstelle

Helmut Frei

Fachberater der DAK
Leopoldstr. 11a
80802 München
089 / 38 16 21 - 70

Bericht Bunyzette

Wir bauten unsere zette auf baut

Don hom a an hunga kobt. Und mia hom was gessen.

Hab i fagesn: Wie won mit "Bunⁿy" auf nem heißen Parkur!

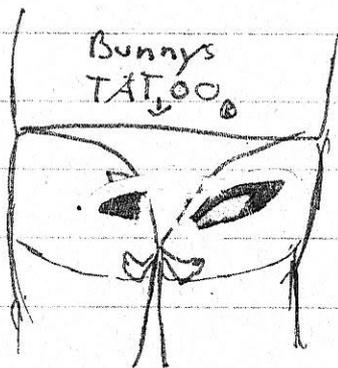
Noch dem Parkur wom ma auf Bunny ausschau! Wie hom sogar scho a ~~boa~~ in sicht

→ Wie hom das "Bunny" von Nicol (Bunny) no ned gfun~~n~~ ~~as~~ aber wie Heim dro.

Godik: ^{nix} ~~kein~~ *muhhahaha*

Bayrisch

Hob i vagesn: Wie woa~~n~~ no beim schwimmer!



von ~~Berndy~~ Berndy! ❤️

@by Bunyzette

2. Tag - Dienstag

Obwohl wir in der Nacht durch Rasensprenger und Autobahn gestört wurden, wurden wir am Morgen schon um 7.15 Uhr mit Trillpfeife geweckt. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Fahrrad zum Beachhandball. Dann gab es Spagetti zum Mittagessen. Anschließend fuhren wir in die Halle zum Handballtraining. Am Spätnachmittag gab es ein verfrühtes Abendessen, wonach wir uns einen Vortrag der Wasserwacht anhören durften. Später gingen noch einige zum Schwimmen an den Unterschießheimer See. Am Abend hatten wir frei !!!

Alita

Bi

Alexi

Sina

Sabine

4
Alisa

Marie

Grete

Alina

Wir bedanken uns ganz herzlich:

Bei der Stadt Unterschleißheim für die Bereitstellung der herrlichen Sportanlage.

Bei der Gemeinde Oberschleißheim für das Gemeinschaftszelt und dem Kleinbus.
Ganz besonders danken wir dafür, daß wir den Beach-Platz nutzen durften.

Bei Fredi, Monika, Gerlinde und wieder Fredi Linhardt für die uns gewährte Gastfreundschaft und die tolle Verpflegung während unseres Aufenthaltes.

Bei Herrmann Pauly für seine stets äußerst freundliche Hilfe.

Bei einigen Anwohnern, die uns freundschaftlich entgegenkamen.

Bei den Gasttrainern:

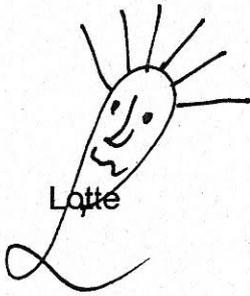
Wolfgang Persau -- Hubert Müller -- Harald Fischer,

die unseren Teilnehmern handballerisch noch etwas Feinschliff mitgaben.

Bei den Gastreferenten:

Rainer Duell	-	Rudern
Fam. Dr. Pfaffinger	-	Selbstverteidigung – (Judo-Abteilung des SV Lohhof)
Wasserwacht Unterschleißheim	-	Demonstration Rettung eines Ertrinkenden
Peter Hain in Zusammenarbeit mit Betreuerin Bunny	-	Kreativ-Zelt
INSIDE	-	Suchtprävention
Bayerischer Sportschützenjugend	-	Umgang mit Schußwaffen Luftgewehr / Luftpistole

Unser Topp - Betreuer - Team 2001



Lotte

Philipp
Philipp

Nicki
Bunny

Roman
Roman

Bernd
Bernd

Anja
Anja

Eli(sabeth)
Elisabeth

Freddy
Frederik

Alex (Babe) 

Birgit
Birgit

Manuela

Matze
Matze

Kathrin
Kathrin

Vroni
Vroni

Michi
Michi

Joschka
Joschka

Tina
Tina

Irm
Irm



Dominik
Dominik

George
George

Inge
Inge

Wolfgang
Wolfgang

Fabian
Fabian

Wir danken auch Thorsten für seine überraschende und sehr erfreuliche Zusage, uns zu Seite zu stehen.

Alter, Gewicht, Augenfarbe, Anschrift, Familienstand, Handy-Nummer werden aufgrund des Datenschutzes nur per schriftlicher Anfrage und Einzahlung von einer einmaligen Bearbeitungsgebühr (Verhandlungen bitte mit der Camp-Leitung führen, da nicht bestechlich) bekanntgegeben.

In tiefster Trauer müssen wir leider bekanntgeben, daß

Anton Kellner - Fabian Golser - Kilian Lenk - Florian Hoffmann - Dennis Merk

als Vertreter des männlichen Geschlechts

Jahrgang 86

Anna Metzken - Daniela Schmidt - Steffi Hesse - Laura Denk - Kathrin Stich - Sandra Wenger -

Ricarda Grusemann - Steffi Drechsler - Alex Schuster - Daniela Greinöcker - Katharina Ferstl -

Sophie Sauer - Alex Kubasta - Corinna Engelhardt - Barbara Imm - Karin Wehle - Laura Gunkel

die Frauenfraktion Jahrgang 1986

aufgrund ihres mittlerweile hohen Alters die Torturen des Sport Camps nicht mehr ertragen können und deshalb auch 2002 den Qualen durch das Betreuer-Team entkommen!

Wir - das leiderproble BetreuerTeam - bedauern es sehr, diese kampfsproble Truppe nicht mehr einladen zu dürfen! Hoffentlich sehen wir uns trotzdem immer wieder - wer weiß, vielleicht als Nachwuchsbetreuer?

Hemmer + Hauenstein

Tel. 310 12 65 Fax 310 95 94

- **Fahrzeug- und Planenbeschriftung**
- **Sonnen- und Sichtschutzfolie für PKW**
- **Bandenwerbung**

als Jahrgangsrößteste (Quirin, Dennis, Roland, Florian, Lillian, Fabian) würden wir als Camp-Gruppe 1 eingeteilt.

Unsere Betreuerinnen Elisabeth und Lotti (^{für uns} die attraktivsten) wollten uns genauer kennenlernen; deshalb bewiesen wir in der Gruppe absolut dynamisches Gruppenverhalten. Beim Spinnnetz hatten wir wegen unserer Adams-Körper etliche Probleme, die wir aber gemeinsam lösten. Die Stationen mit dem "A" und dem "Säurebad" lösten wir souverän. Sogar das Handicap mit dem "Teppichumdrehen" war zwar schwierig, aber doch gut zu lösen. Die anderen Stationen waren leicht.

Nach dem Abendessen waren wir kurz beim Schwimmen und erweiterten das allgemeine Kennenlernen auf die anderen Gruppen (vorwiegend Mädels gleichen Jahrgangs). Wir freuen uns auf die weiteren Camp-Tage.

Die Bärchen aus der Gruppe 1

Midi

Donnerstag, der Jag der Qualen!

Wir wurden mal wieder viel zu früh geweckt ... aber diesmal mit „wundervoller“ Musik. Danach wie gewohnt Frühstück.

Daraufhin schwingen wir uns auf unsere gebirgsföhligen Drahtesel. Nach der Midi-Tour-de-France kamen wir total verschliffen an der Halle an. Unsere Drill-Instructor wies uns in die wundervolle Welt des Handballs ein. Nach dem schweißtreibenden Training, krochen wir auf Knien aus der Halle und führen mal wieder durchs Himalaya-Gebirge um unsere kostbare Nahrung uns zuführen konnten. Danach führen wir wieder 1872 km zur Halle wo ein kurzes aber effectives Training uns erwartete. Dann crüsten wir an den Oberschleißheimer See, wo uns gaaaanz viel Fischdrücki erwartete. Nach dem Lasagne-Abendessen sind wir nochmals zur Halle gecycelt. Dort erklärte uns der Asterix (Sieg-über-Cäsar)-Jūdoka wie frau sich gegen kleinere, schwächere u. dümmerer Vergewaltiger schütet.

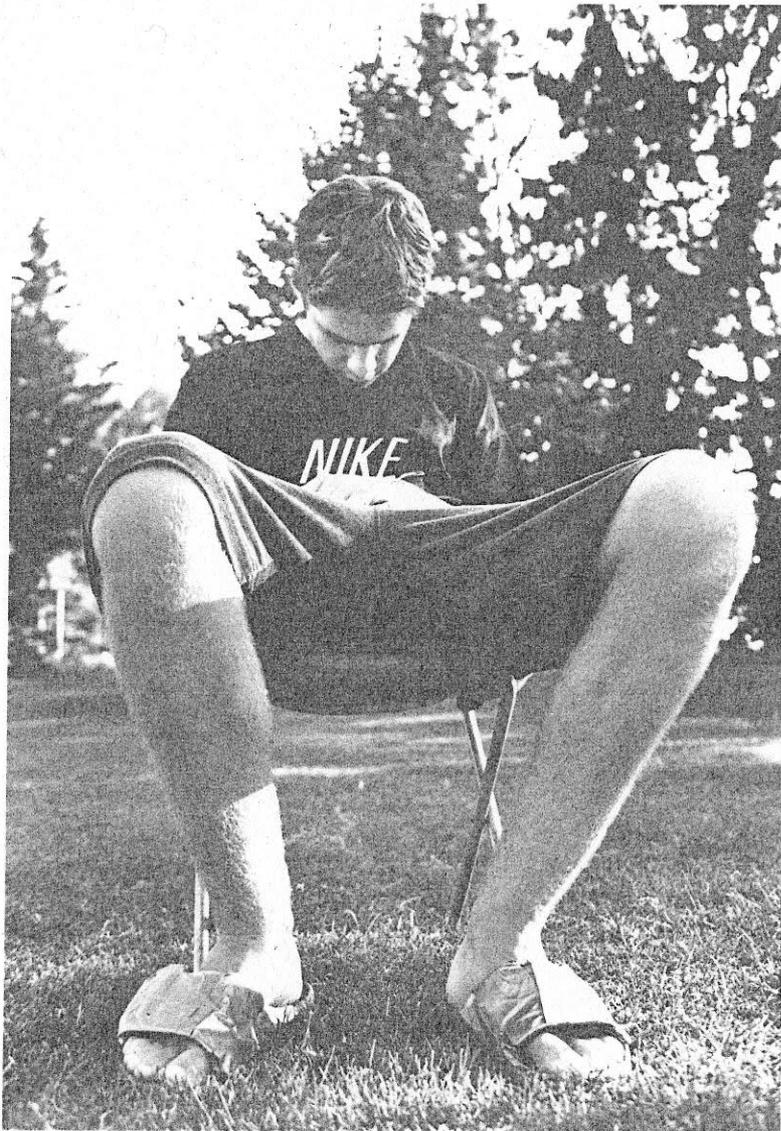
Dann nach ~~dem~~ ^{der} ~~Abendessen~~ ^{Besprechung} mussten wir mal wieder viel zu früh in unsere Zelte kriechen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der

Kreissparkasse München – Starnberg

für die großzügige Spende.

Stets auf Achse

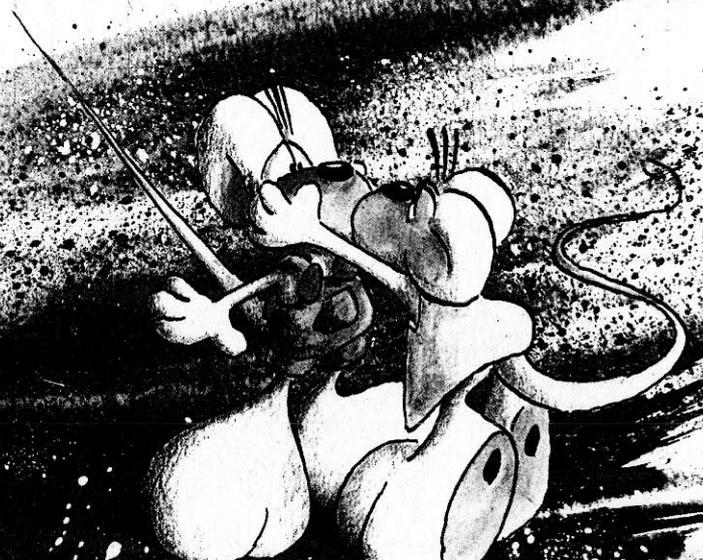


.... in der Ruhe liegt die Kraft !!!!!!!!!!!!!!!

5. Tag von Gruppe 4 Models

Nach dem Frühstück ging's erst mal auf's Kleinfeld, wo wir Gruppe gegen Gruppe spielten. Dann wurde es wieder richtig heiß und wir "dürsteten" in der Halle bei unserem allseits "beliebten" Yoscha trainieren. Wir spielten wieder gegen die 88' Jungs, doch diesmal verloren wir. Nach dem Grillfest am Mittag ging's wieder mit dem Koordinations-test weiter. Ausschließend waren wir beim See, doch wir mussten wegen dem Gewitter bald wieder gehen! Der Abend wurde trotzdem noch sehr lustig!

Gruppe 4



Sportcamp 2001

NAME	VORNAME	G	Jg	ADRESSE	TELEFON	VEREIN
1 Matzen	Anna	w	86	85764 Oberschleißheim, M.-Gaul-Weg 10	089-3150838	TSV Schleißh.
2 Schmitt	Daniela	w	86	85283 Wolnzach, W.-de-Sagher-Str. 6	08442-2924	MTV Pfaff
3 Hesse	Steffi	w	86	86682 Überlingen, Nußdorfer Str. 54	07551-3160	TSV Mirmmenhs.
4 Denk	Laura	w	86	85417 Marzling, Lauberg 32	08161-62675	MTV Pfaff
5 Stich	Kathrin	w	86	85716 Lohhof, Falkenstr. 7	089-3211890	TSV Schleißh.
6 Grusemann	Ricarda	w	86	85716 Unterschleißheim, Eschenstr. 48	089-3101457	TSV Schleißh.
7 Wenger	Sandra	w	86	86529 Schrobenuhausen, Uimnenweg 12	08252-6572	MTV Pfaff
8 Drechsler	Stefanie	w	86	82256 Fürstentidbruck, Rebhuhweg 44	08141-23123	TUS FFB
9 Schuster	Alexandra	w	86	80993 München, H.-Beimler-Weg 41	089-1411153	Post SV
10 Greindöcker	Daniela	w	86	85551 Kirchheim, Th.-Sturm-Str. 6		Kirchheimer SC
11 Ferstl	Katharina	w	86	85551 Kirchheim, Platanenweg 26	089-9037308	Kirchheimer SC
12 Sauer	Sophie	w	86	85764 Oberschleißheim, Wilhelmshof		TSV Schleißh.
13 Kubasta	Alexandra	w	86	86368 Gerstlofen, Wendelsteinstr. 4	0821-496792	
14 Engelhardt	Corinna	w	86	85764 Oberschleißheim, St.-Margarethenstr. 6	089-3153186	TSV Schleißh.
15 Imn	Barbara	w	86	80997 München, Adornoweg 12	089-1409374	Post SV
16 Wehle	Karin	w	86	80638 München, Frauenwörtherstr. 3	089-1782942	POST SV
17 Gunkel	Laura	w	86	85551 Kirchheim, Hibiskusweg 8	089-9031304	Kirchheimer Sc
18 Niederrechner	Stefanie	w	87	85716 Unterschleißheim, L.-Christ-Str. 22	089-3101268	TSV Schleißh.
19 Hauenstein	Vroni	w	87	85276 Pfaffenhofen, Birkengrund 18	089-3152775	TSV Schleißh.
20 Filler	Nadine	w	87	85609 Aschheim, Sonnenstr. 37	08441-76554	MTV Pfaff
21 Bauer	Bettina	w	87	85609 Aschheim, Sonnenstr. 37	089-9039384	Kirchheimer SC
22 Großer	Tanja	w	87	85716 Unterschleißheim, Hauptstr. 15		TSV Schleißh.
23 Raab	Julia	w	87	82256 Fürstentidbruck, Kaiser-Ludwig-Str. 31	08141-12512	TUS FFB
24 Eitelhuber	Ulrike	w	87	86444 Anwalting, Sandweg 6b	08207-1346	TSG Augsburg
25 Bauer	Sandra	w	87	85764 Oberschleißheim, Moosachweg 10	089-3159267	TSV Schleißh.
26 Pollner	Anita	w	88	85764 Oberschleißheim, Am Gänsbach 49	089-3155292	TSV Schleißh.
27 Deuter	Julia	w	88	80638 München, Lechstr. 20	089-1573716	Post SV
28 Pathe	Jasmin	w	88	85764 Oberschleißheim, Moosachweg 13	089-3153998	TSV Schleißh.
29 Haller	Sandra	w	88	82256 Fürstentidbruck, Bleichanger 13	08141-26326	TUS FFB
30 Ziller	Michele	w	88	85053 Ingolstadt, Schrüplerstr. 58	0841-62426	HG Ingolstadt
31 Demel	Corinna	w	88	85053 Ingolstadt, Deglerstr. 34	0841-52538	HG Ingolstadt
32 Hahn	Sabine	w	88	85764 Oberschleißheim, Th.-Heuss-Str. 9	089-3150724	TSV Schleißh.
33 Seemeler	Bianca	w	88	90602 Pyrbaum, Fasanenweg 12	09180-939430	TSV Pyrbaum
34 Götz	Vereina	w	88	90602 Pyrbaum, Quellenstr. 3	09180-1661	TSV Pyrbaum
35 Mack	Manuela	w	88	90602 Pyrbaum, Eichenstr. 2a	09180-3161	TSV Pyrbaum
36 Neukirch	Agnes	w	88	94431 Pilsting-Parmkofen, St.-Ottilien-Str. 17	09953-904480	TV Landau

Sportcamp 2001

37	Rathe	Susanne	w	88	94431 Großköllnbach, Pf.-Witt-Str. 8a	09953-2899	TV Landau
38	Hilwa	Marie-Therese	w	88	85764 Oberschleißheim, Angewiese 2	089-3155578	TSV Schleißh.
39	Eder	Nadine	w	89	81245 München, Kräheneckstr. 11	089-8631516	POST SV
40	Grastat	Michaela	w	89	80993 München, Bingenstr. 29a	089-1493561	POST SV
41	Fischer	Sina	w	88	82195 Gröbenzell, Von Branca Str. 40	08142/59992	HCD Gröbenzell
42	Dierauf	Ann-Kathrin	w	88	82195 Gröbenzell, Erikast. 23	08142/58715	HCD Gröbenzell
43	Golser	Fabian	m	86	91058 Erlangen, Görlitzerstr. 14	09131-304029	CSG Erlangen
44	Reickersdorfer	Roland	m	87	91301 Forchheim, Weberstr. 10	09191-67348	SV Buckenhofen
45	Lenk	Kilian	m	86	85241 Prittbach, Kirchstr. 9a	08131-351102	ASV Dachau
46	Hoffmann	Florian	m	86	85221 Dachau, Erich-Hubmann-Str. 17	08131-85415	ASV Dachau
47	Klachin	Sarah	w	88	Bergsonstr. 73a, 81245 München	89709794	Post SV
48	Kaufmann	Simon	m	87	83301 Traunreut, Kantstr. 6	08669-37900	TUS Traunreut
49	Riedel	Matthias	m	87	85716 Unterschleißheim, Im Klosterfeld 52	089-3101576	TSV Schleißh.
50	Mayer	Sebastian	m	87	83301 Traunreut, Schillerstr. 3	08669-12328	TUS Traunreut
51	Pietsch	Martin	m	87	85276 Pfaffenhofen, Bistumer Wegt 71	08441-804628	MTV Pfaff
52	Polta	Florian	m	87	82166 Gräfenfing, Siedlerstr. 11	089-851945	HSG Würm-Mitte
53	Haaser	Quirin	m	87	85221 Dachau-Krumperst. r 13a	08131-15036	ASV Dachau
54	Lopez	Dennis	m	87	85152 Planegg, Josef-Danzer-Str. 2	089-8598756	HSG Würm-Mitte
55	Otto	Andreas	m	87	91058 Erlangen, Enggeln 12	09131-604603	CSG Erlangen
56	Heigermoser	Tobias	m	87	83368 St.Georgen/Weisbrunn, Hochreiterstr. 3	08669-4977	TUS Traunreut
57	Holzer	Sascha	m	87	85221 Dachau, W.-von-Kobell-Weg 6	08131-86933	ASV Dachau
58	Mapas	Constantin	m	87	85276 Pfaffenhofen, Richard-Wagner-Str. 1	08441-18442	MTV Pfaff
59	Merk	Denis	m	86	63225 Langen, Geißbergstr. 3	06103/51050	HSG Langen
60	Landa	Sebastian	m	87	83301 Traunreut, Brandenburger Str.5	08669 - 12114	TUS Traunreut
61	Danner	Manuel	m	87	83375 Traunwalchen, Carl-Orff-Str. 8	08669-7611	TUS Traunreut
62	Götz	Tobias	m	87	91080 Uttenreuth, Eichendorffstr. 7	09131-52991	CSG Erlangen
63	Bartl	Severin	m	88	86699 Landsberg, L-Ganghoffer Str. 47	08191-2725	TSV Landsberg
64	Rieger	Bernhard	m	88	85049 Ingolstadt, Vorwalthnerstr. 25	0841-43844	HG Ingolstadt
65	Haas	Stefan	m	88	85049 Ingolstadt, Haslangstr. 19	0841-44414	HG Ingolstadt
66	Schmidt	Martin	m	88	85049 Ingolstadt, Große Zellgasse 7	0841-17470	HG Ingolstadt
67	Gaebler	Florian	m	88	85049 Ingolstadt, Schatzgerstr. 34	0841-42388	HG Ingolstadt
68	Hochmuth	Harald	m	88	85139 Wettstetten, Schubertstr. 22	0841-390273	HG Ingolstadt
69	Hierstatter	Moritz	m	89	86899 Landsberg, Alte Bergstr. 398 1/2	08191-33662	TSV Landsberg
70	Keller	Anton	m	86	85221 Dachau, Pfarrer-Kölbl-Str. 8	08131-87684	ASV Dachau